

Herr Winterhagen stellte heraus, dass die Rahmenbedingungen insgesamt stimmen müssen um das Angebot „Rentenberatung“ effektiv und effizient vor Ort zu halten.

Aus diesem Grund wurde intensiv nach einer Lösung gesucht. In einem Gespräch, an dem Frau Ronge-Bartsch, Herr Winterhagen, Vertreter der Ökumenischen Initiative e.V. und Pastor Hennecke teilnahmen wurde vorgeschlagen, den Rentenberater Herrn Beul aus Wipperfürth, der auch offiziell Rentenältester ist, zur Mitarbeit in Radevormwald anzuwerben.

Herr Winterhagen unterrichtet den Ausschuss nach intensiven Gesprächen mit den Beteiligten über folgendes Ergebnis.

Die ehrenamtliche Rentenberatung wird künftig fortgeführt werden

- im neuen Haus der Begegnung
- unter der Trägerschaft der Ökumenischen Initiative e.V.
- die Sprechstunde mit Anmeldung findet einmal pro Woche statt
- als ehrenamtliche Rentenberater haben Herr Franz-Josef Beul und Herr Klaus Becker zugesagt
- die ausgefüllten Rentenanträge werden von Herrn Beul direkt an das Rentenamt des Oberbergischen Kreises weitergeleitet
- Herr Becker übernimmt die Vertretung von Herrn Beul und wird Beratungen bei Betroffenen zu Hause vornehmen (Voraussetzung z.B. Hochaltrig/Partner verstorben).

Herr Winterhagen hält die Lösung für optimal.

Die Lösung wird von den Mitgliedern des Ausschusses begrüßt und findet eine breite Zustimmung.